

Józef Piłsudski (1867-1935)

„Bene nati et possessionati“

„Von meinem Vater habe ich intellektuelle Fähigkeiten vererbt, von meiner Mutter – die Charakterstärke.“

- ✓ 5. Dezember 1867 – Józef Klemens Piłsudski in Zułów (in der Nähe von Wilna, heutiges Litauen) als viertes Kind einer verarmten polnisch-litauischen Kleinadelsfamilie geboren; Starker geistiger Einfluss der Mutter.
- ✓ 1874 – Umzug der ganzen Familie nach Wilna.
- ✓ 1877-1885 – Gymnasiumsbesuch in Wilna.
- ✓ 1882 – Gründung der Selbsthilfeorganisation „Spójnia“ (Union), darunter Bronisław und Ziuk.
- ✓ 1885/1886 – Studium der Medizin in Charkow (Ukraine).



Der Aufrührer

„Macht ohne Freiheit und Gerechtigkeit bedeutet nur Gewalt und Tyrannei. Gerechtigkeit und Freiheit ohne Macht ist nicht mehr als ein Kinderstreich.“

- ✓ Aktive Mitgliedschaft in der „Narodnaja Wolja“?
- ✓ 16.-17. Februar 1886 – einer der Hauptanführer bei den Studentenunruhen.
- ✓ Ende 1886 – Verwicklung in die Vorbereitung eines Attentats auf den Zaren Alexander III.

Erfahrung mit dem Strafapparat des Zarenreichs

„Sodann sah ich mir in Sibirien, wo infolge des Fehlens der Kultur die sozialen Faktoren ohne Verhüllung in ihrer ganzen Nacktheit auftreten, die Maschinerie des Zarismus sowie seinen Einfluss auf das Leben der Menschen in Russland selbst näher an und hasste dies asiatische Gebilde, das mit europäischem Firnis überzogen war, noch mehr.“ „Wir müssen uns darüber im klaren sein, selbst wenn wir den Frieden schließen, werden immer das Angriffsziel von seiten Russlands sein.“

- ✓ 1863 – Unterdrückung des Aufstandes in Kongresspolen.
- ✓ 1887-1892 – Wegen der – angeblichen – Teilnahme an der Planung eines Attentats auf den russischen Zaren Alexander III. wird Piłsudski für fünf Jahre nach Sibirien verbannt.
- ✓ Ende 1888 – Niederschlagung des Aufruhrs im Gefängnis von Irkutsk.
- ✓ 1893 – Erzwungene Schließung der katholischen Kirche in Koze.

Der Sozialist (?)

„Wenn ich damals auf den Warschauer Sozialismus gestoßen wäre, der offen die Nationalitätenfragen verneinte und gegen die Aufstandstradition auftrat, so hätte ich mich seinen Einflüssen hartnäckig widersetzt und gleichzeitig mit den, meiner Ansicht nach, unnötigen Beigaben die sozialistische Idee selbst verworfen.“ „Die historische Aufgabe des Sozialismus in Polen ist die Verteidigung des Westens vor dem räuberischen und reaktionären Zarentum.“

Piłsudski

- ✓ 1884 – Piłsudski bekennt sich – aus Mode – zum Sozialismus.
- ✓ 1892 – Rückkehr aus Sibirien; Eintritt in die Wilnaer Sozialistengruppe.
- ✓ Januar 1893 – Übertritt des „Genossen Viktors“ mit der ganzen Wilnaer Sozialistengruppe in die Polnische Sozialistische Partei; Vertreter der Litauischen Sektion der PPS.
- ✓ 1894 – Verfasser von illegalem Schriftorgan der Partei „Robotnik“ (Arbeiter).
- ✓ 1896 – Reise nach London und Paris.
- ✓ 1899 – Heirat mit Maria Juszkiewicz.
- ✓ 1900 – Verhaftung wegen illegaler Tätigkeit, Inhaftierung in die Warschauer Zitadelle, später psychiatrische Klinik in Petersburg und Befreiung durch seine Gefolgsleute.
- ✓ November 1906 – Spaltung der Partei; Gründung der „Revolutionären Fraktion der PPS“, später PPS.

Vorbereitung auf den bewaffneten Kampf; terroristisch-militärische Aktionen

„Wir sind eine revolutionäre Partei. Wir wissen, dass sich die Ziele, die sich die Polnische Sozialistische Partei stellt, auf friedlichem Wege nicht erreichen lassen.“

- ✓ 1900/01 – Piłsudski flüchtet in das österreichische Galizien und organisiert von dort aus antirussische Aktionen, Proteste und Streiks.
- ✓ 1904 – Während des Russisch-Japanischen Kriegs Versuche, Kontakt zur japanischen Führung aufzunehmen.
- ✓ 1905-1910 – Aufstellung von kleinen Kampfgruppen mit dem Stützpunkt in Krakau zur Durchführung von Sabotageakten auf.
- ✓ 10. November 1904 – Blutige bewaffnete Demonstrationen in Warschau.
- ✓ 19. September 1908 – Überfall auf Geldtransport bei Bezdany.
- ✓ 1914 – Mit seinen Truppen von ca. 10.000 militärisch ausgebildeten Polen kämpft er gegen Russland auf der Seite von Österreich-Ungarn.

Persönlichkeitsprofil

„Von jung an wollte ich Polen dienen, träumte von ihrer Größe. Niemals habe ich diesen Gedanken aufgegeben.“

- Analytiker und Visionär
- Initiator und Konspirator
- Revolutionär und Unabhängigkeitskämpfer
- Stratege und „Komendant“
- Führer und Einiger der Nation

„Die Polen sind ein unorganisiertes Volk, folglich genießt bei ihnen die Stimmung mehr Achtung als Verstand und Argumente, die Regierungskunst über Polen besteht in der Entfaltung der entsprechenden Stimmung.“

Literatur

- 📖 Jędrzejewicz, Waław: *Kronika życia Józefa Piłsudskiego 1867-1935*. 2 Bde. Londyn: Polska Fundacja Kulturalna, 1977.
- 📖 Jędrzejewicz, Waław: *Piłsudski: A Life for Poland*. NY: Hippocrene Books, 1982.
- 📖 Kasprzycki, Tadeusz: *Józef Piłsudski and His Ideas on International Peace*. NY: Piłsudski Centennial Memorial Committee, 1968.
- 📖 Loeßner, A.: *Josef Piłsudski. Eine Lebensbeschreibung auf Grund seiner eigenen Schriften*. Leipzig: Hirzel, 1935.
- 📖 Piłsudski, Józef: *Myśli, mowy i rozkazy*. Warszawa: Kwadryga, 1989.
- 📖 Piłsudski, Josef: *Erinnerungen und Dokumente*. Essen: Essener Verlanganstalt, 1935.
- 📖 <http://members.lycos.co.uk/jozefpilsudski/>
- 📖 <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/PilsudskiJozef/>